

Wirtschafts-Zusammenfassung über Organisation

Exposee

Wirtschafts-Zusammenfassung über Organisation für die Wirtschafts-Prüfung vom 14.12.2017

Wirtschaft Organisation

Inhalt

BWL Kapitel 3: Organisation	
	Sie kennen mögliche Organisationsformen. Sie sind unter anderem in der Lage, anhand einfacher Fallbeispiele Organigramme zu zeichnen
	Sie können selbständig Organigramme interpretieren und kennen die dazugehörigen Fachbegriffe 3
	Sie können einfache Arbeitsabläufe mit Hilfe eines Flussdiagramms vollständig darstellen3
	Notwendigkeit von organisatorischen Regelungen anhand betrieblicher Beispiele begründen3
	Zwischen der Aufbau- und Ablauforganisation unterscheiden
	Begriffe wie Aufgabenanalyse, Stellenbildung, Aufgabe, Kompetenzen, Verantwortung, Kongruenzprinzip, ausführende - und Leitungsstelle, Stellenbeschrieb, Pflichtenheft, Arbeitsplatzgestaltung und Stellenausschreibung umschreiben und einordnen können
	Notwendige Schritte zur Gestaltung einer Aufbauorganisation beschreiben (Aufgabenanalyse, Stellenbildung)
	Organisationsformen unterscheiden und deren Vor- und Nachteile aufzeigen (Linien-, Stablinien-, Matrix-, Projekt-, Profit-, Cost-Center)
	Organigramme den Organisationsformen zuordnen4
	Organigramme analysieren (Stab- und Linienstellen, Tiefen- und Breitengliederung, Kontrollspanne, funktions-, produkt- oder marktorientierte Gliederung)
	Einfache Organigramme für Unternehmungen entwerfen4
	Organigramme anhand bestimmter Kriterien beurteilen und Verbesserungsvorschläge anbringen .4
	Einfache Arbeitsabläufe in einem Flussdiagramm erstellen
	Flussdiagramme in eigenen Worten beschreiben4



BWL Kapitel 3: Organisation

Sie kennen mögliche Organisationsformen. Sie sind unter anderem in der Lage, anhand einfacher Fallbeispiele Organigramme zu zeichnen

Organisationsformen

Aufbauorganisation:

Regelt die Aufteilung der Arbeiten auf die verschiedenen Mitarbeitenden und die Unterstellungsverhältnisse (Hierarchie, Rangordnung) in der Unternehmung.

Hilfsmittel:

- Organigramm
- Stellenbeschreibung
- Pflichtenheft

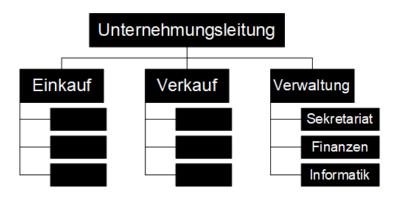
Ablauforganisation:

Regelt die Reihenfolge, in welcher die Arbeiten ausgeführt werden.

Hilfsmittel:

- Funktionendiagramm
- Flussdiagramm

Organigramme



Abteilung

Setzt sich aus mehreren Stellen zusammen.

Beispiel

Verwaltungsabteilung setzt sich aus den Stellen Sekretariat, Finanzen und Informatik zusammen.

Organigramm

Grafische Darstellung der Aufbauorganisation (mit Abteilungen und Stellen) einer Unternehmung.

Stelle

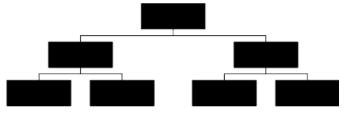
Teilaufgaben von
Unternehmungen (Funktionen),
die durch einzelne
Mitarbeitende erfüllt werden-

Dienstweg

Vorgeschriebener Weg, über den alle Anordnungen und Informationen fliessen müssen.



Sie können selbständig Organigramme interpretieren und kennen die dazugehörigen Fachbegriffe



nur Linienstellen

Linienstellen

- gegenüber unterstellten Mitarbeitenden weisungsberechtigt
- verpflichtet, die Anordnungen der übergeordneten Stelle zu befolgen

Vorteile

- klare Unterstellungsverhältnisse
- eindeutiger Dienstweg

Nachteile

- Gefahr einer Überlastung der Vorgesetzten
- Vorgesetzte verfügen nicht immer über die notwendige fachliche Kompetenz

Sie können einfache Arbeitsabläufe mit Hilfe eines Flussdiagramms vollständig darstellen

Notwendigkeit von organisatorischen Regelungen anhand betrieblicher Beispiele begründen

Zwischen der Aufbau- und Ablauforganisation unterscheiden

Begriffe wie Aufgabenanalyse, Stellenbildung, Aufgabe, Kompetenzen, Verantwortung, Kongruenzprinzip, ausführende - und Leitungsstelle, Stellenbeschrieb, Pflichtenheft, Arbeitsplatzgestaltung und Stellenausschreibung umschreiben und einordnen können

Notwendige Schritte zur Gestaltung einer Aufbauorganisation beschreiben (Aufgabenanalyse, Stellenbildung)

Organisationsformen unterscheiden und deren Vor- und Nachteile aufzeigen (Linien-, Stablinien-, Matrix-, Projekt-, Profit-, Cost-Center)

Wirtschaft Organisation

Organigramme den Organisationsformen zuordnen

Organigramme analysieren (Stab- und Linienstellen, Tiefen- und Breitengliederung, Kontrollspanne, funktions-, produkt- oder marktorientierte Gliederung)

Einfache Organigramme für Unternehmungen entwerfen

Organigramme anhand bestimmter Kriterien beurteilen und Verbesserungsvorschläge anbringen

Einfache Arbeitsabläufe in einem Flussdiagramm erstellen

Flussdiagramme in eigenen Worten beschreiben

